

ANZEIGER

LEBEN IM HERZOGTUM LAUENBURG



Die direkte Verbindung zu unseren Online-Ausgaben.

ZEITUNG NICHT ERHALTEN?

Bitte wenden Sie sich an:
Tel. 04153-4089000-5071

MEDIABERATER VOR ORT



Kerstin Wagenführ
☎ 04153-4089000-5392
Kerstin.Wagenfuehr@viebranz.de
Lauenburg und Umgebung

REDAKTION VOR ORT



Benedikt Dahlem
☎ 04153-4089000-5391
Benedikt.Dahlem@viebranz.de
Lauenburg und Umgebung

IMPRESSUM

LAUENBURGER RUFER

LEBEN IM HERZOGTUM LAUENBURG



Auflage: 11.225 Exemplare
Verlag:

»Pferd & Hund« - eine der erfolgreichsten Messen der Region



Die Veranstalter Anne Haas (links) und Johann von Falkenberg (3. von Links) mit Conny Burmester-Kühl und Tainto sowie Ayleen Behrens (11) mit Rocky.

Foto: Ute Dürkop (3)

Lauenburg (ud) - »Pferd und Hund ist für Schnakenbek und die ganze Region eine tolle Bereicherung«, lobt Knut Vehrs. Der Chef vom Autohaus Vehrs in Lauenburg ist seit der 1. Messe vor drei Jahren dabei. Er schätzt die fröhlich familiäre Stimmung der Veranstaltung auf dem Hof der Pferdeosteopathin Anne Haas. Sie veranstaltet die Messe gemeinsam mit dem Geschäftsführer von »Wildglück Prämium Wildfleisch«, Johann von Frankenberg. »Allein das wir hier als Standgeld mit Naturalien in Form von Torte oder Kuchen zahlen, zeigt, dass es den Veranstalter nicht darum geht, groß Kasse zu machen, sondern die unterschiedlichsten Angebote rund um Pferd und Hund zu präsentieren«, erzählt

Knut Vehrs. Er hatte die neuesten Pferdeanhänger mitgebracht, die reichlich Interessenten fanden. Während sich



Sibylle und Jürgen Schnell führen die Firma ANUBIS-Tierbestattungen.

Pferdehalter bei Anne Haas über ihr Diagnose- und Be-

handlungskonzepte informierten, waren Johann von Frankenberg und sein Team eher auf den menschlichen Gaumen spezialisiert. Wildglück hatte brandneu Wild-Burger im Angebot. Sie waren der Renner der Messe. Beim Hundezentrum Elbmarsch freute sich Chefin Andreas Soboll-Eiser über den Besuch von Hundebesitzern, die als Gast in der Hundepension und Tagesstätte, als Teilnehmer in einem der vielseitigen Kurse der Hundeschule oder im Einzelunterricht teilgenommen haben. »Wir bieten auch Verhaltenstherapien an und sind zugelassen zur Abnahme der Sachkunde bei Hundehaltern nach den §§3 Abs 3 und § 8 des Niedersächsisches Gesetzes für das Halten von Hunden und stellen auch Ausbildungsnachweise nach § 11 aus«, erzählt die Hundetrainerin. Wenn es darum ging, was Minka und Bello in den Napf bekommen, waren Messebesucher bei Sigrid Bartelt aus Geesthacht in besten Händen. Sie vertreibt auch im Rahmen von Partys die artgerechte Hunde- & Katzennahrung »PET fit«. Da-

Partys die artgerechte Hunde- & Katzennahrung »PET fit«. Da-

hinter verbringt sich Naturbelassenes Tierfutter, frei von Konservierungs- und Farbstoffen sowie chemischen Zusätzen. Neueste Erkenntnisse aus der Ernährungswissenschaft



Knut Vehrs vom Autohaus Vehrs in Lauenburg stellte die neuesten Pferdeanhänger vor.

werden bei der Futterherstellung berücksichtigt. Neben den zahlreichen Ständen mit Zubehör für Pferd und Hund, einem Profitierfotografen oder der Möglichkeit, den kleinen oder großen Liebling mal auf die Waage zu stellen, wurde den Besuchern ein interessantes Showprogramm geboten. Die Voltigiergruppe aus Schwartow zeigte ihr Können und die Pferdetrainerin Conny Burmester Kühl begeisterte mit Agility für Pferd und Reiter. Im vergangenen Jahr hatte sie bereits zwei Reiter für diesen ver-

trauensvollen Umgang mit dem Pferd gewinnen können. »Im nächsten Jahr werden die beiden hier zeigen, was sie gelernt haben«, verriet sie. Einen Stand gab es allerdings,

um den die meisten Tierbesitzer einen großen Bogen machen. An der Wand hing ein Plakat mit der Aufschrift: »Wir helfen, wenn Freunde gehen.« »Damit möchten sich Tierhalter eigentlich nicht beschäftigen, aber auf dem Rückweg nehmen doch viele einen unserer Flyer mit und sind dann beim Abschiednehmen froh, dass sie in uns einen verständnisvollen Partner gefunden haben«, erzählte Sibylle Schnell. Ihr Mann Jürgen Schnell führt die Firma ANUBIS-Tierbestattungen.

Florian Giebelmann erpaddelt Landestitel

Abriss nach 166 Jahren

Familie Stilke wird zur Zeit aberissen. Vor kurzem konnte es die Feuerwehren des